

**Zeitschrift:** Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegraфи svizzeri

**Herausgeber:** Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe

**Band:** 50 (1972)

**Heft:** 5

**Buchbesprechung:** Literatur = Bibliographie = Recensioni

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Literatur – Bibliographie – Recensioni

## **Eine Dokumentation der Pro Radio-Television über Gemeinschaftsantennen für Städte, Ortschaften und Siedlungen**

Christian KOBELT, Bern

Obwohl von seiten der PTT-Betriebe alles unternommen wird, möglichst der gesamten Bevölkerung unseres Landes die schweizerischen Radio- und Fernsehprogramme zuzuführen, besteht in weiten Kreisen der Wunsch nach noch mehr Programmauswahl. Dies sowie ästhetische, empfangstechnische und wirtschaftliche Überlegungen haben in letzter Zeit immer mehr Stadt- und Gemeindebehörden, Genossenschafts- und Siedlungsverwaltungen dazu bewogen, sich mit Empfangsproblemen zu befassen. Dazu eignen sich Gemeinschaftsantennen mit Verteilnetzen vorzüglich.

Um diesen Gremien eine erste Information über das Wesen solcher Gemeinschaftsantennenanlagen und die damit zusammenhängenden grundsätzlichen technischen, wirtschaftlichen und juristischen Fragen zu erteilen, hat die Pro Radio-Television, Vereinigung zur Förderung von

Radio und Fernsehen in der Schweiz, soeben eine kurze, leichtverständliche Dokumentation herausgegeben. Diese sollen den mit den Empfangsproblemen wenig vertrauten Interessenten einen ersten Überblick, eine erste Einführung vermitteln. Ernsthaften Interessenten steht dann für weitere Auskünfte die Beraterkommission Pro Radio-Television zur Verfügung.

Die Dokumentation gliedert sich in vier Hauptabschnitte. Im ersten wird die schweizerische Radio- und Fernsehversorgung erläutert. Hier kommen Wellenausbreitung und Empfangsmöglichkeiten zur Darstellung, wie sie beim Mittelwellen- und UKW-Rundspruch sowie beim Fernsehen auftreten. Ausführungen über die Aufgabe und die Zukunftssicherheit der Gemeinschaftsantenne (auch im Blick auf einen allfälligen Satellitenempfang) leiten über zum nächsten Abschnitt, der dem Aufbau einer Gemeinschaftsantenne gewidmet ist. Dabei wird die Wichtigkeit der Standortwahl der Antenne besonders unterstrichen, die Hauptverstärkerstation und die Verteilnetze werden erläutert. Das folgende Kapitel ist den grundsätzlichen Voraussetzungen für die Planung einer Gemeinschaftsan-

tenne gewidmet. Im einzelnen wird auf das Vorprojekt eingegangen, dessen Wichtigkeit angesichts der technischen und wirtschaftlichen Fragen besonders unterstrichen wird. Es folgen Ausführungen zur technischen Planung, der Berechnung der Anlage- und Betriebskosten sowie der Wirtschaftlichkeit und schliesslich Angaben über die vor dem Bau unbedingt einzuholenden Bewilligungen. Der letzte Hauptabschnitt schliesslich handelt von den möglichen Organisationsformen, die die Finanzierung und den Betrieb von Gemeinschaftsantennen wesentlich bestimmen.

Die Dokumentation, die in einer deutschen und französischen Ausgabe zum Preise von Fr. 6.— bei der Geschäftsstelle der Pro Radio-Television in Wabern bei Bern bezogen werden kann, enthält auch zahlreiche Zeichnungen, die die Wellenausbreitung und den schematischen Aufbau von Gemeinschaftsantennenanlagen verdeutlichen. Ein Verzeichnis von Ortschaften, die bereits grössere Gemeinschaftsantennen besitzen, mit ergänzenden Angaben über deren Art und ihren Versorgungsbereich sowie die Betriebsform sind im Anhang zu finden.

---

**Hasel W. Allgemeine Elektrotechnik und Elektronik** für naturwissenschaftliche und technische Berufe. München, Franzis-Verlag, 1971. 482 S., 412 Abb., 28 Tafeln. Preis DM 35.—.

Das Ziel des in 2. Auflage erschienenen Buches ist die Vermittlung der Grundlagen der Elektrotechnik sowie deren praktische Anwendung. Der Stoff wird in einer Form dargeboten, die keine höheren Mathematikkenntnisse voraussetzt. Sekundar- oder gute Berufsschulbildung genügt. Das Werk bietet sowohl dem Technikumsschüler wie dem Berufsmann, sei es als Leitfaden im Unterricht, sei es zum Selbststudium, ein fundiertes Wissen. Jedem Kapitel sind einige praxisnahe Rechnungsbeispiele beigefügt, um eine gewisse Selbstkontrolle zu ermöglichen.

Der Stoff ist in 29 Kapitel gegliedert. Die ersten sechs sind den elementaren Dingen gewidmet, wie Aufbau der Materie, Grundgrössen, Masseinheiten, Definitionen, Schaltzeichen und Symbole, Gesetze von Ohm und Kirchhoff. Weitere behandeln die Umwandlung elektrischer Energie in Wärme, die elektrochemische Spannungserzeugung, das elektrische Feld und den Kondensator, die Elektrolyse, Anwendungen der Elektrolyse und der elektrochemischen Spannungserzeugung. In den nächsten vier Abschnitten geht der Autor auf die eigentliche Elektronik ein. Es werden die Elektronen- und Ionenröhren sowie die verschiedenen Halbleiter besprochen. Gegenüber der ersten Auflage (1965) sind bemerkenswerte Ergänzungen angebracht worden. So werden beispielsweise auch das Vidicon und die Bildwiedergaberöhre kurz besprochen. In sechs weiteren Kapiteln wird der

Magnetismus anschaulich dargelegt. Der Rest des Buches (7 Kapitel) ist im wesentlichen dem Wechselstrom vorbehalten, und zwar nicht nur im Bereich der Nachrichtentechnik, sondern auch in der Mess- und Energietechnik.

Das ausführliche Verzeichnis (Stoffgliederung) und Sachverzeichnis verleihen dem Buch den Charakter eines Nachschlagewerkes. Auf verhältnismässig kleinem Raum wird eine Fülle von Lehrstoff und Informationen geboten. Die vielen Abbildungen sind lobend zu erwähnen. Das Literaturverzeichnis wurde erweitert.

Dieses Buch bietet einen guten Überblick über die gesamte Elektrotechnik und Elektronik. Es darf Technikums- und Berufsschülern, aber auch Facharbeitern zur Information über Teilgebiete, die ausserhalb ihrer Spezialrichtung liegen, bestens empfohlen werden.  
O. Kobel